

So bunt ist Tanz an den Grundschulen im Landkreis

Premiere des Tanzfestes mit 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus vier Schulen



Mit einem Tüchertanz begeisterten die „Cool Kids“ der 1. Klasse der Grundschule Eggenfelden, betreut von Eva Moser, das Publikum.

Von Doris Kessler

Eggenfelden. 200 Mädchen und Buben haben das erste Tanzfest der Grundschulen im Landkreis Rottal-Inn zu einem vollen Erfolg werden lassen. Einen ganzen Vormittag lang drehte sich in der Dreifachturnhalle in Eggenfelden alles um Hip-Hop, Rock'n'Roll, Ausdruckstanz und Jazzdance.

Vom internen Projekt zum Landkreis-Tanzfest

Bereits im vergangenen Schuljahr gab es an der Grundschule Eggenfelden ein internes Tanzprojekt. Das kam bei den Kindern sehr gut an, und so hat Grundschullehrerin Chantal Roos kurzerhand den Sportunterricht in ihrer Klasse mit Rock'n'Roll-Einheiten aufgepeppt. „Weil ich selbst sehr gerne tanze und auch viele Jahre erfolgreich Rock'n'Roll-Turniere getanzt habe“, erzählt sie. „Als ich gesehen habe, wie viel Freude, Motivation und Talent die Kinder zeigen, ist die Idee entstanden, dass die Kinder den anderen Schülerinnen und Schülern der Grundschule ihre Fähigkeiten beibringen können. So lehrte meine damalige Klasse den anderen dritten und vierten Klassen einfache Rock'n'Roll-Figuren. Die Freude aller Kinder war riesig und besonders strahlend waren die Gesichter, als die Tanzpaare vorzutanzten durften.“

Kurz darauf erzählte ihr der Tanzbeauftragte bzw. der „Bezirksschulobmann Tanz“ und Tanzlehrer Markus Linsmeier von einem Schulsportwettbewerb Tanz für weiterführende Schulen – und so kam Chantal Roos ein Gedanke: Warum gibt es so etwas nicht auch für die Grundschule? Tanz ist doch so förderlich für die Entwicklung eines Kindes, er fördert die Koordination, die Ausdauer, die Einsatzbereitschaft, die Kreativität, den Teamgeist, die gesamte Körperwahrnehmung und so viel mehr.“

Aus einem Blitzgedanken sind genauere Planungen geworden. Der ehemalige Eggenfeldener Konrektor und jetzige Schulleiter der Grundschule Pfarrkirchen, Matthias Altmannberger, ermutigte Chantal Roos, die Ideen in die Tat umzusetzen. Auch bei Rektor Matthias Schmöller ramte sie offene Türen damit ein, denn: „Tanz fördert viele wichtige Fähigkeiten, die wesentlich zur Entwicklung beitragen: Koordination, Ausdauer, Einsatzbereitschaft, Teamgeist, Körperpannung Selbstbewusstsein, Kreativität, Rhythmusgefühl und vieles mehr“, so Schmöller.

Viele Monate Planungen später feierte das erste Tanzfest der Grundschulen im Landkreis nun Premiere. Neun Gruppen aus allen vier Jahrgangsstufen von ins-



Für ihren Line Dance hatten die „Pfarrinis“ der Grundschule Pfarrkirchen sogar dazu passende Hüte selbst gebastelt. – Fotos: Doris Kessler



Ebenfalls einen Hip-Hop-Tanz führten die Zweitklässler von Lisa Comann, Theresa Juraske und Celina Brecht auf – als Gruppe haben sie sich den Namen „Die schnellen Blitze“ gegeben.



Im Beisein der Ehrengäste – (hinten, von links) Rektor Matthias Schmöller, Bürgermeister Martin Biber, Schulamtsdirektorin Bianca Luczak, Chantal Roos, Martin Linsmeier und Thomas Messerer (Sparkasse) bekamen alle teilnehmenden Gruppen eine Urkunde.

gesamt vier Schulen beteiligten sich. Insgesamt 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten vor großem Publikum – Schulkameraden, Eltern und Großeltern durften zuschauen – ihr Können. Auch das HPZ Eggenfelden war als Partnerklasse der Grundschule Mitterskirchen mit von der Partie. Und auch in der Pause drehte sich alles um Tanzen: Bei den Einlagen vom Tanzzentrum Böttner und dem Rock'n'Roll- und Boogie-Woogie Club Pfarrkirchen.

Anerkennung für den Mut, vor Publikum zu tanzen

Schulamtsdirektorin Bianca Luczak sprach den Kindern für ihren Mut, vor so vielen Menschen vorzutanzten, große Anerkennung aus: „Ihr könnt mit eurem Tanz nicht nur die Freude am gemeinsamen Bewegen und Gestalten zeigen, sondern lernt dabei auch noch viel. Tanz bringt euch einander näher, ihr lernt dadurch respektvoll und freundlich miteinander umzugehen und als Team aufzutreten. Ihr stärkt euer



Als „Bezirksschulobmann Tanz“ brachte Markus Linsmeier (Mitte) die Idee zum Tanzfest der Grundschulen ins Rollen. Bei der Premiere übernahm er nicht nur die Moderation, sondern begeisterte die Kinder in der Pause auch für eine gemeinsame Twist-Tanzeinlage.

Selbstbewusstsein damit und tut eurem ganzen Körper und eurem Kopf durch die Bewegung etwas Gutes.“ Bunt ging es einmal quer durch die Welt des Tanzes, vom Hip-Hop über einen Schirmtanz bis hin zum Rock'n'Roll und einem farbenfrohen Tüchertanz. Ganz besonders berührend war die Vorführung der Klassen 1 bis 4 der Grundschule Mitterskirchen gemeinsam mit den Partnerklassen des HPZ Eggenfelden – unter Leitung von Julia Wegler zeigten

sie einen modernen Tanz, bei dem am Ende sogar magisch beleuchtete Feenflügel zum Einsatz kamen.

Und weil es beim Tanzfest nicht um Wettbewerb, sondern darum geht, gemeinsam Freude an der Musik und der gemeinsamen Bewegung zu empfinden, gab es am Ende statt einer Preisverleihung ganz viele Urkunden – und zwar für jede der teilnehmenden Gruppen eine eigene.



Einen fetzigen Hip-Hop-Tanz zeigte die Gruppe „Girls Power“ unter Leitung von Valerie Elsner (Grundschule Eggenfelden).



„Die Bunten“ der Grundschule Pfarrkirchen mit einem modernen Tanz.



Zu „Umbrella“ zeigten „The Umbrellas“ der 3. und 4. Klasse der Grundschule Falkenberg unter Leitung von Dr. Nina Bothe einen Schirmtanz.



Das HPZ ist Partnerklasse der GS Mitterskirchen und verzauberte das Publikum unter anderem mit einem Feen-Tanz.



Hoch hinaus: die Rock'n'Roll-Kids der 4. Klasse der Grundschule Eggenfelden unter Leitung von Chantal Roos.



Einen kreativen Tanz brachten die „Dance Monkeys“ der 2. Klassen der Grundschule Eggenfelden unter Leitung von Anna Rabenberger und Antonie Laumer aufs Parkett.